

# Schieb deine Verantwortung nicht weg!

Die Wiener Feinbäckerei Heberer unterstützt die Kampagne des Bundesfamilienministeriums und der Missbrauchsbeauftragten der Bundesregierung, Kerstin Claus, gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen und bringt deren Botschaft mit einem Aufdruck auf Brötchentüten direkt in die Familien.

## Einladung zum Gespräch

Kerstin Claus und der Kampagnenbotschafter, Moderator und Schauspieler Jochen Schropp unterstützen die Aktion vor Ort und gehen mit den Kund\*innen gerne ins Gespräch:

**Mittwoch, der 15.11.23, 9 bis 10 Uhr**

**Wiener Feinbäcker Heberer,  
Leipziger Straße 51, 10117 Berlin**



**Kerstin Claus**

Missbrauchsbeauftragte  
der Bundesregierung



**Jochen Schropp**

TV-Moderator und  
Schauspieler

Der Termin ist Teil der bundesweiten Aktionswoche vom 13. bis 18. November 2023 im Rahmen der Kampagne zu mehr Engagement beim Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt. Die 2022 gestartete Aufklärungs- und Aktivierungskampagne von Bundesfamilienministerin Lisa Paus und der Missbrauchsbeauftragten Kerstin Claus geht dieses Jahr mit der Botschaft „Schieb deine Verantwortung nicht weg!“ in die zweite Runde.

Wir freuen uns über engagierte Medienmacher\*innen, die dem Thema Raum geben und mit uns gemeinsam ein Zeichen für aktiven Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt setzen. Gerne laden wir Sie auch zu weiteren Aktionen in der Kampagnenwoche vom 13. - 18. November ein. Lassen Sie uns dazu gerne ins Gespräch kommen.

**UBSKM-Pressbüro „Nicht wegschieben“**  
c/o MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH  
[ubskm@mediacompany.com](mailto:ubskm@mediacompany.com)  
030 2888 453 30

Brötchen, die  
schmecken ...



**... und ein Angebot,  
das hilft, wenn Sie  
sich Sorgen um  
ein Kind machen.**



**Kontakt aufnehmen -  
anonym und kostenfrei**

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch  
0800 22 55 530  
Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch  
[www.hilfe-portal-missbrauch.de](http://www.hilfe-portal-missbrauch.de)

„Es reicht nicht zu hoffen, deshalb will ich meine Stimme nutzen. Klar, sich mit sexueller Gewalt zu befassen, kostet Überwindung. Aber wenn wir Erwachsenen uns nicht damit auseinandersetzen, wird es noch deutlich schlimmer für alle, vor allem natürlich für Kinder und Jugendliche.“

Jochen Schropp

## Zum Hintergrund

Sexuelle Gewalt kann überall und jederzeit passieren, pro Schulklasse sind 1-2 Kinder betroffen. Dabei findet die Gewalt meist nicht „woanders“, sondern im nahen Umfeld der Kinder und Jugendlichen statt. Doch auch wenn neun von zehn Personen in Deutschland es für wahrscheinlich halten, dass sexuelle Gewalt vor allem in Familien stattfindet, halten es nahezu genauso viele Menschen für unmöglich, dass es auch in ihrer Familie passieren kann. Genau hier setzen wir an: Um Kinder und Jugendliche besser zu schützen, sind Erwachsene gefragt, konkret zu handeln: Eltern, Freund\*innen der Familie, Lehrkräfte an Schulen oder Trainer\*innen im Sportverein. Sie alle – wir alle – müssen mehr hinschauen, mehr hinhören, mehr nachfragen, wenn Kinder und Jugendliche plötzlich Verhaltensänderungen zeigen oder es Anzeichen von besonderen Belastungen bei ihnen gibt.

Informationen zur Kampagne:

[www.nicht-wegschieben.de](http://www.nicht-wegschieben.de)

Informationen zur Beauftragten:

[www.beauftragte-missbrauch.de](http://www.beauftragte-missbrauch.de)

Informationen zu Jochen Schropp:

[www.bwm-com.com/jochen-schropp-management](http://www.bwm-com.com/jochen-schropp-management)